

Andreas Moser  
Dipl.-Betriebswirt (FH)  
Richard-Wagner-Str. 4a  
97318 Kitzingen

Stadt Kitzingen  
Herrn Oberbürgermeister Müller  
Kaiserstr. 13-15  
97318 Kitzingen

Kitzingen, 10. Oktober 2010

**Eilantrag zur Beschlussfassung am 14. Oktober 2010**

**Der Stadtrat möge vor der Entscheidung über das zur Abstimmung stehende Parkplatzprovisorium gemäß TO Punkt 9 über die bestehende Entwurfsplanung vom 12.06.2008 erneut abstimmen. Es liegt für das Bahnhofsumfeld eine fertige und bezahlte Planung in der Schublade und Grundstücke wurden hiervoor explizit erworben. Der Beschlussentwurf aus dem Jahre 2008 sieht unter Punkt B die Errichtung einer ebenerdigen P&R-Anlage mit 110 bzw. 138 Parkplätzen vor. Im Bereich Nord soll der seit Jahren geplante ZOB errichtet und weitere ebenerdige Parkplätze errichtet werden.**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Müller,  
sehr geehrte Stadtratskolleginnen und -kollegen,

in der Finanzausschusssitzung vom 07. Oktober 2010 wurde das Parkplatzprovisorium am Bahnhof mit der Errichtung von 107 PKW-Plätzen im Bereich Süd und 108 im Bereich Nord mehrheitlich abgelehnt. Die hohen Kosten für ein Provisorium spielten dabei eine Rolle. Die Errichtung von Parkplätzen ist jedoch sowohl für die Anwohner der Friedrich-Ebert-Straße als auch für die Pendler notwendig und nicht aufschiebbar. Es darf dabei jedoch nicht übersehen werden, dass eine sofort umsetzbare Planung bereits vor 2 Jahren vom Bauamt erarbeitet wurde und vorliegt.

Ein neuer Sachverhalt für die erneute Abstimmung über den sofort umsetzbaren Planentwurf auf Basis einer Verkehrszählung und Bedarfsermittlung ergibt sich aus der Finanzsituation. Jedes Sparpotential sollte aufgrund des sehr engen finanziellen Spielraums der öffentlichen Finanzen der Stadt Kitzingen genutzt werden. Die Stadt hat das Gelände der ehemaligen Bahnmeisterei im Süden zur Errichtung von Parkplätzen mit Steuermitteln explizit erworben.

Mit der positiven Abstimmung können weitere Grunderwerbs- und Planungskosten, Kosten für ein Provisorium, Kosten für die spätere Planung des Umbaus des Provisoriums gespart werden. Mit der mehrheitlichen Entscheidung für die auf dem Tisch liegende Planung aus dem Jahr 2008 werden in jedem Fall die Zuschüsse gesichert. Wir bitten Sie den Eilantrag unverzüglich an die Kollegen zur Beratung in den Fraktionen per Mail weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'A. Moser'.

Andreas Moser,  
Fraktionsvorsitzender